

	<p>Objekt: Bilderbogen: "Medina"</p> <p>Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de</p> <p>Sammlung: Grafik</p> <p>Inventarnummer: 21-0510</p>
--	---

Beschreibung

Querrechteckige, auf Papier gedruckte und nachträglich kolorierte s/w-Lithographie. Sie zeigt aus der Vogelperspektive eine Ansicht der Prophetenmoschee von Medina. Die inmitten der Stadt gelegene und von einer Mauer umgebenen Moschee besitzt einen von mehreren Kuppeln und Türmen umgebenen, offenen Innenhof. Heute ist die Prophetenmoschee in Medina nach der al-Harām-Moschee in Mekka die zweitheiligste Moschee im Islam. Sie wurde über der Grabstätte Mohammeds errichtet, wo auch sein einstiges Wohnhaus vermutet wird. Unter Sultan Süleyman I. entstanden die Ost- und Westmauer und das nordöstliche Minarett. Am unteren Rand des Blattes befindet sich eine Betitelung in arabischer Schrift.

Übersetzung des arabischen Textes:

Rechts: "Hassan Uwais Baschar Mustafa (...)".

Mitte: "Madina Munawwara (Die erleuchtete Stadt)". Dies ist die Ehrenbezeichnung für die Stadt Yathrib, die heute nur noch Medina, also Stadt, genannt wird.

Links: "al-Maqam al-nabawwi asch-scharif namruh 1". Der edle Prophetenplatz Nummer 1. Dies ist das Grab des Propheten Muhammad.

[Emil Schoppmann]

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Lithographie
Maße: H 32,0 cm; B 42,5 cm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1880-1890
	wer	Camille Burckhardt (Druckerei)
	wo	Wissembourg

Schlagworte

- Bilderbogen
- Grafik
- Islam
- Lithografie
- Moschee

Literatur

- Anja Schöne und Malin Drees (Hg.) (2022): Er gehört zu mir. Muslimische Lebenswelten in Deutschland. Böhnen, "Seite 99"